

## **Iglo Trendstudie: Immer mehr Österreicher:innen essen zuhause**

Mehr Selbstgekochtes isst das Land: Jeder Zweite geht seltener in Restaurants, rund ein Viertel bestellt nicht mehr so oft Essen nach Hause. Dafür kocht ein Fünftel mehr selbst, 23 Prozent nehmen öfter Essen mit ins Büro.



*Die neue Trendstudie von iglo zeigt, dass rund die Hälfte der Österreicherinnen und Österreicher fürs Essen öfter zuhause bleibt. (©iglo)*

Essen und Genuss sind den Österreicher\*innen sehr wichtig, wie die iglo-Trendstudie\* zeigt:

Für 53 Prozent ist das Thema sehr wichtig, für ein weiteres Drittel ist es eher wichtig. Doch wie steht es aktuell um die Ess- und Kochgewohnheiten der Österreicherinnen und Österreicher aus? Welche Maßnahmen ergreifen sie, wenn es ums Essen geht? Dem ist eine aktuelle Umfrage\*\* unter 1.000 Österreichern im Auftrag von iglo Österreich nachgegangen.

**Jeder Zweite geht seltener ins Restaurant**

Wie die aktuelle Umfrage zeigt, bleibt rund die Hälfte der Österreicherinnen und Österreicher fürs Essen öfter zuhause: jeder Zweite gibt an, derzeit seltener ins Restaurant zu gehen. Das zieht sich durch alle Altersgruppen, über dem Durchschnitt liegen die über 60-Jährige (58 Prozent).

## **27 Prozent lassen sich seltener Essen nach Hause liefern**

Neben Restaurantbesuchen wird derzeit auch das Bestellen von Essen reduziert. So gibt mehr als jeder Vierte (27 Prozent) an, sich weniger oft Speisen nach Hause liefern zu lassen. Überdurchschnittlich häufig ist das bei 16- bis 29-Jährigen (47 Prozent) und Haushalten mit 3 oder mehr Personen (35 Prozent) der Fall.

## **23 Prozent nehmen öfter Selbstgekochtes ins Büro mit**

Auch die Mittagsroutine im Büro hat sich teilweise verändert, denn ein knappes Viertel (23 Prozent) nimmt sich nun öfter selbstgekochtes Essen mit, anstatt essen zu gehen. Überdurchschnittlich oft tun das unter 30-Jährige (39 Prozent) und Frauen (29 Prozent). Unterdurchschnittlich selten ergreifen diese Maßnahme Männer (17 Prozent).

## **Der Fleischkonsum sinkt**

Eine weitere Maßnahme, die immerhin ein Fünftel der Befragten ergreift, ist der seltenere Konsum von Fleisch. Auch hier liegen die unter 30-Jährigen über dem Durchschnitt: In dieser Altersgruppe sind es 26 Prozent, die angeben, aktuell weniger Fleisch zu essen.

## **Ein Fünftel tendiert zu Selbstgekochem**

Bereits die Pandemie hat die österreichischen Privatküchen vermehrt in den Mittelpunkt gerückt. Die aktuelle Situation befeuert die Kochkünste noch einmal: Ein gutes Fünftel (21 Prozent) der Befragten gibt an, aufgrund der Teuerungen derzeit mehr selbst zu kochen. Insbesondere Frauen (27 Prozent), Singlehaushalte (29 Prozent) und unter 30-Jährige (34 Prozent) schwingen den Kochlöffel nun überdurchschnittlich oft.

## **Über die Studien**

\*Für die iglo-Trendstudie hat Integral Markt- und Meinungsforschung im Mai 2022 für iglo Österreich 1.000 Österreicher/innen von 18 bis 69 Jahren online repräsentativ für diese Zielgruppe befragt.

\*\*Für die aktuelle Umfrage hat Integral Markt- und Meinungsforschung im Oktober 2022 für iglo Österreich 1.000 Österreicher/innen von 16 bis 75 Jahren online repräsentativ für diese Zielgruppe befragt.

Mehr dazu auf [www.iglo.at](http://www.iglo.at)

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](http://fleischundco.at)**